

Universitätskurs Haarerkrankungen





Universitätskurs Haarerkrankungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/haarerkrankungen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Verschiedenen Studien zufolge sind in der Anfangsphase etwa 60% der Menschen über 20 Jahren von Haarausfall betroffen. Obwohl dies die Hauptsorge bei Haarerkrankungen ist, gibt es auch andere sehr lästige Symptome, die Entzündungen oder Juckreiz verursachen. Daher ist der Eingriff in diesem Bereich einer der gefragtesten und mit diesem Programm findet der Facharzt ein hohes Maß an Vorbereitung, um diese Pathologien mit der Lupe zu untersuchen, um seine Diagnose und sein Vorgehen zu perfektionieren. Durch die Vertiefung ihrer trichologischen Kenntnisse und die Einteilung in verschiedene Prozesse können die Studenten dank eines bequemen Online-Formats von zu Hause aus erfolgreich lernen.



“

Wird das breite Spektrum der Haarerkrankungen, mit denen Sie in Ihrer Praxis konfrontiert werden, immer mehr zur Herausforderung? Mit diesem Universitätskurs beherrschen Sie alle Werkzeuge“

Die Folgen von Haarkrankheiten sind Haarausfall, Haarverdichtung, dünner werdendes Haar, mangelndes Wachstum, Schuppenbildung der Kopfhaut, Entzündungen oder Juckreiz. Daher besteht eine der häufigsten Herausforderungen bei der Behandlung darin, die zugrunde liegende Ursache des Problems zu ermitteln. Das liegt daran, dass sie aus verschiedenen Gründen entstehen können, wie z. B. hormonelle Probleme, Autoimmunerkrankungen, Pilzinfektionen oder Kopfhauterkrankungen. Daher ist es wichtig, eine detaillierte Patientenbeurteilung zu erstellen und die entsprechenden Tests durchzuführen, um die gewünschte Antwort zu erhalten.

Eine Gesellschaft, in der es immer mehr Erkrankungen dieser Art gibt, braucht daher Dermatologen, die mit den neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet bestens vertraut sind; mehr als genug Grund, diesen Abschluss zu studieren. Im Programm werden die trichologischen Merkmale der verschiedenen Haarkrankheiten erläutert und die verschiedenen Arten von Alopezie und Dysplasie näher beleuchtet, die es gibt.

Anschließend werden die Studenten diese danach klassifizieren, ob sie leicht, potenziell oder schwer zu beheben sind, und dabei zwischen narbiger und nicht narbiger Alopezie unterscheiden. Es überrascht nicht, dass Klassifizierungen bei der Gestaltung dieses Programms eine große Rolle spielen, und die Fachkräfte werden Klassifizierungen nach angeborenem oder erworbenem bzw. entzündlichem oder nicht entzündlichem Ursprung vornehmen. Ebenso werden sie die Art des mikroskopischen Infiltrats analysieren, wobei vier Klassen vorherrschen: lymphozytäres, neutrophiles, gemischtes und unspezifisches Infiltrat.

Zweifellos eine sehr umfangreiche Vorbereitung auf hohem Niveau, die dem Studenten helfen wird, seine berufliche Karriere voranzutreiben. Alles, was er braucht, ist ein Internetanschluss. Über den virtuellen Campus stehen ihm alle Ressourcen zur Verfügung, ohne dass er an einen festen Stundenplan oder Präsenzunterricht gebunden ist. Darüber hinaus wird er von einem bemerkenswerten Dozententeam durch seine Bildungserfahrung begleitet.

Dieser **Universitätskurs in Haarerkrankungen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Haarerkrankungen vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden die trichologischen Merkmale der verschiedenen Haarkrankheiten kennen lernen und sich eingehend mit allen Arten von Alopezie und Dysplasie befassen, die es gibt"



Mit diesem Universitätskurs werden Sie in der Lage sein, zwischen angeborenen und erworbenen Krankheiten zu unterscheiden und Ihre Fähigkeit zur Diagnose von Erkrankungen wie Keratosis Pilaris Decalvans, Aplasia Cutis oder Epidermal Naevus zu verbessern“

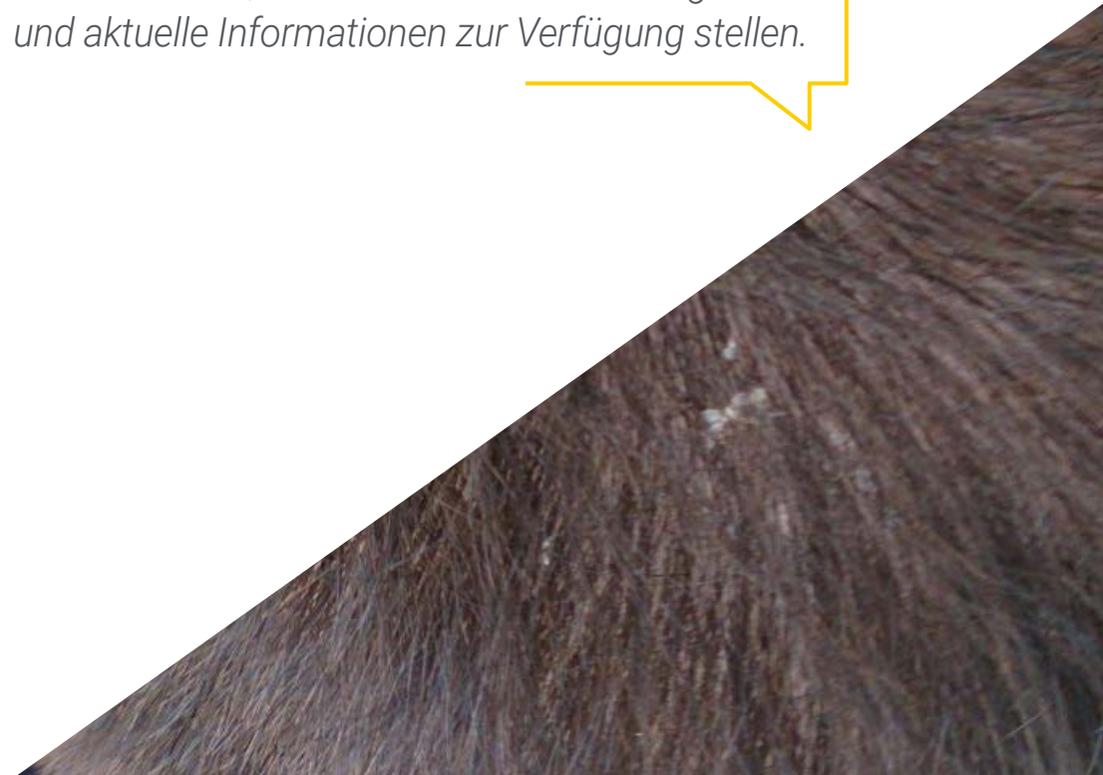
Das Dozententeam des Programms besteht aus Fachkräften aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Warum sollten Sie an einem Präsenzunterricht teilnehmen, wenn Sie ihn mit allen Garantien online absolvieren können? Schreiben Sie sich ein und beherrschen Sie die Bestimmung der narbigen Alopezie nach der Art des mikroskopischen Infiltrats.

Machen Sie einen Unterschied in einem stark nachgefragten Bereich und klassifizieren Sie Alopezie nach der Wahrscheinlichkeit ihres Verschwindens, indem Sie Ihren Patienten genaue und aktuelle Informationen zur Verfügung stellen.



02 Ziele

Mit der Konzeption dieses Universitätskurses wird der wachsenden Nachfrage von Dermatologen nach einer Qualifikation entsprochen, die es ihnen ermöglicht, ihre Behandlung von Haarerkrankungen auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zu perfektionieren. Daher sollen die Ziele des Programms sicherstellen, dass sie sich die entsprechenden Kompetenzen aneignen, indem sie mit den erforderlichen Instrumenten ausgestattet werden und ihr Vertrauen in die Entscheidungsfindung durch die Analyse von realen Fallstudien gestärkt wird.



“

Wenn Sie die Ziele dieses Programms erreichen, werden Sie die von der angesehenen North American Hair Research Society entwickelte Methodik zur Klassifizierung der vernarbenden Alopezie in Ihre Arbeit verinnerlichen“



Allgemeine Ziele

- ♦ Erwerben von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowohl theoretisch als auch praktisch, um eine erste Tätigkeit als Haarchirurg ausüben zu können
- ♦ Erlangen von Diagnose- und Behandlungskompetenzen bei Patienten mit Alopezie und anderen Haar- und Kopfhautproblemen sowie Erlernen von klinisch-chirurgischen Fertigkeiten, eine wesentliche Grundlage für den Erwerb vertiefter Kenntnisse auf diesem Gebiet
- ♦ Erlernen der klinisch-chirurgischen Fähigkeiten, die notwendig sind, um die Probleme der Patienten im Bereich der Haartransplantation und der Medizin zu lösen



Ein sehr umfassendes Studium, in dem Sie sowohl die spezifischen Entzündungen untersuchen, die im Haarfollikel als auch in der gesamten Dermis entstehen und Alopezie verursachen können"





Spezifische Ziele

- ♦ Vertiefen einer gründlichen klinischen Anamnese sowie einer detaillierten Beurteilung sowohl des Spenderbereichs, der geeignet sein muss, als auch des Empfängerbereichs, beides wichtige Schritte, um eine gute Haardiagnose zu stellen
- ♦ Lernen, wie man eine angemessene fotografische Studie für die Anamnese durchführt
- ♦ Erlernen der Beurteilung eines Fotos mit der Mikrokamera, der Unterscheidung der verschiedenen follikulären, perifollikulären und intrafollikulären Muster sowie der Unterschiede in der Dicke und Textur des Haares als Grundlage für die Erstellung einer korrekten Haardiagnose und die Festlegung der dementsprechend vorzunehmenden Behandlung
- ♦ Rückblick auf die Geschichte der Haartransplantation und der Medizin im Laufe der Jahre sowie auf die Entwicklung und die Veränderungen in diesem Bereich der ästhetischen Medizin, sowohl bei der Diagnose als auch bei den Operationstechniken
- ♦ Vertiefen der trichologischen Kenntnisse über die verschiedenen Haarkrankheiten
- ♦ Hinweisen auf die wichtigsten Pathologien der Kopfhaut und ihre Behandlung, auf die verschiedenen Arten von Alopezie und Dysplasie, ihre unterschiedlichen Merkmale, ihre Ätiologie, ihre Entwicklung, ihre Diagnose und die wichtigsten Behandlungsmethoden, die es derzeit gibt
- ♦ Klassifizieren der Haarkrankheiten nach verschiedenen Prozessen, je nach ihrer Auflösung, in leicht lösbar, potenziell lösbar und schwer lösbar
- ♦ Unterscheiden zwischen narbiger und nicht narbiger Alopezie und entsprechende Anpassung der Behandlung
- ♦ Einteilen der Alopezie in primäre Alopezie, bei der die primäre Läsion eine Entzündung des Haarfollikels verursacht, und sekundäre Alopezie, bei der die Schäden in der gesamten Dermis, einschließlich des Follikels auftreten
- ♦ Klassifizieren von Alopezie in angeborene und erworbene Alopezie
- ♦ Verwenden einer weiteren Klassifizierung der vernarbenden Alopezie nach der North American Hair Research Society (NAHRS) je nach Art des mikroskopischen Infiltrats

03

Kursleitung

Bei der Entscheidung für einen Studiengang prüfen potenzielle Studenten vor allem die Qualität des Lehrpersonals. Mit diesem Universitätskurs brauchen sie sich darüber keine Gedanken zu machen, denn TECH hat bei der Auswahl des Dozententeams besonders sorgfältig darauf geachtet, dass es den Erwartungen der Dermatologen und Trichologen entspricht. Der berufliche Hintergrund der Dozenten, die über umfangreiche Erfahrungen mit Haartransplantationen in führenden klinischen Zentren verfügen, ist einer der großen Vorteile des Programms, da sie die Pathologien dieser Art beherrschen.

A close-up, angled photograph of a book cover. The book is white with a red spine. The text 'Hair Loss' is printed in large, bold, black letters on the cover. The number '250' is visible on the spine. The image is partially obscured by a blue diagonal graphic element in the bottom left corner.

Hair Loss

“

Sie werden von einem bemerkenswerten Dozententeam unterrichtet, das über umfangreiche Erfahrungen in der Behandlung von Haarerkrankungen in führenden klinischen Zentren verfügt"

Leitung



Dr. Pérez Castaño, Cristina Gema

- ♦ Medizinische Leiterin bei Aderans Bosley
- ♦ Notärztin bei SAMUR - Protección Civil
- ♦ Haarchirurgin bei QMED
- ♦ Oberärztin bei HEALix
- ♦ Oberärztin im Krankenhaus Vithas La Milagrosa
- ♦ Haarchirurgin bei MAN Medical Institute
- ♦ Haarchirurgin bei MC360 Clínica Capilar
- ♦ Oberärztin in der Notfallmedizin bei Sanitas
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Intensivmedizin im Krankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Masterstudiengang in Ästhetische Medizin an der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Expertin für Haar-Mikroimplantate an der UDIMA-Universität



Professoren

Dr. Callejo González, Carlos

- ♦ Arzt in der Biteki-Klinik für Ästhetische Medizin und Haarchirurgie
- ♦ Hausarzt bei der Integrierten Pflegeverwaltung von Talavera de la Reina
- ♦ Arzt im Geriatriezentrum Torrico
- ♦ Arzt in der Biteki-Klinik für Ästhetische Medizin und Haarchirurgie
- ♦ Internationaler Masterstudiengang in Haartransplantation mit FUE-Technik von der UCAM
- ♦ Masterstudiengang in Ästhetische Medizin an der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Fernández Brito, Antonio José

- ♦ Medizinischer Leiter und Haarchirurg bei Microcapilar Hair Clinic
- ♦ Masterstudiengang in Ernährung und Lebensmittel an der Universität von Barcelona
- ♦ Masterstudiengang in Ästhetische und Anti-Aging-Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Facharzt für Allgemeinchirurgie an der Zentralen Universität von Venezuela
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Zentralen Universität von Venezuela
- ♦ Europäischer Preis für Haarmedizin und -chirurgie in Paris
- ♦ Auszeichnung zum Arzt des Jahres in der Haarchirurgie durch die Zeitung La Razón
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Kosmetische Medizin und Chirurgie (SEMCC) und der Spanischen Gesellschaft für Ästhetische Medizin (SEME)

04

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Universitätskurses wird dem Studenten alle notwendigen Kenntnisse vermitteln, um mit Sicherheit die Diagnose und Behandlung von Haarkrankheiten durchführen zu können. Mit einem umfassenden Überblick über diese Themen wird der Facharzt sein Wissen in 150 Stunden durch innovative, in verschiedenen interaktiven Formaten präsentierte Inhalte aktualisieren. Außerdem hat er die Garantie, dass die Lehrkräfte, die die gesamte Gestaltung des Lehrplans genau überwacht haben, dafür sorgen, dass er alle späteren Herausforderungen in diesem Bereich erfolgreich bewältigen kann.



“

Ein Lehrplan, der nichts auslässt und der Ihnen alle Schlüssel zur Bewältigung von Kopfhautpathologien an die Hand gibt"

Modul 1. Haarerkrankungen

- 1.1. Pathologien der Kopfhaut
 - 1.1.1. Dermatosen
 - 1.1.1.1. Dermatosen mit Beteiligung der Kopfhaut
 - 1.1.1.1.1. Seborrhoische Dermatitis
 - 1.1.1.1.1.1. Beschreibung und Herkunft
 - 1.1.1.1.1.2. Stadien der seborrhoischen Dermatitis
 - 1.1.1.1.2. Kontaktdermatitis
 - 1.1.1.1.2.1. Kontaktreizend
 - 1.1.1.1.2.1.1. Chemischer Kontakt
 - 1.1.1.1.2.1.2. Physischer Kontakt (Allergene)
 - 1.1.1.1.2.2. Fotokontakt oder lichtempfindlich
 - 1.1.1.1.2.2.1. Phototoxisch
 - 1.1.1.1.2.2.2. Photoallergisch
 - 1.1.1.1.3. Erosiv-pustulöse Dermatitis
 - 1.1.1.2. Pityriasis
 - 1.1.2.1. Pityriasis
 - 1.1.2.2. Kosmetische Pityriasis
 - 1.1.2.3. Pityriasis Simplex Capitis
 - 1.1.2.4. Pityriasis steatoides
 - 1.1.1.3. Infektionen und Infektionskrankheiten der Kopfhaut
 - 1.1.3.1. Oberflächliche Follikulitis (Ostiofollikulitis)
 - 1.1.3.2. Tiefe Follikulitis (Furunkulose und Karbunkel)
 - 1.1.3.2.1. *Follikulitis decalvans*
 - 1.1.3.3. Keloid-Follikulitis (Keloid-Akne)
 - 1.1.3.4. Candidiasis Follikulitis
 - 1.1.1.4. *Tinea Capitis*
 - 1.1.4.1. Nicht-entzündliche Tinea (anthropophile Dermatophyten)
 - 1.1.4.2. Tinea inflammatoria (durch zoophobe Dermatophyten)
 - 1.1.5. Seborrhöe, Beschreibung und Arten
 - 1.1.5.1. Königliche Seborrhöe
 - 1.1.5.2. Zweischichtige Seborrhöe
 - 1.1.5.3. Offensichtliche Seborrhöe
 - 1.1.5.4. Seborrhöe in 4 Schichten
 - 1.1.5.5. Lichen planus pilaris
 - 1.1.5.6. Pedikulose
 - 1.1.5.7. Haar-Psoriasis
 - 1.1.5.7.1. Ausschließliche Beeinträchtigung von Kapillaren: seborrhoische Psoriasis
 - 1.1.5.7.2. Platten: Typen
 - 1.1.5.7.2.1. Isoliert
 - 1.1.5.7.2.2. Verstreut
 - 1.1.5.7.2.3. Knapp
- 1.2. Bromhidrosis
 - 1.2.1. Definition
 - 1.2.2. Ursachen
 - 1.2.2.1. Apokrines Schwitzen
 - 1.2.2.2. Ekkrines Schwitzen
 - 1.2.3. Auslösende Lebensmittel
 - 1.2.3.1. Andere Auslöser
 - 1.2.4. Symptome
 - 1.2.5. Diagnose
 - 1.2.6. Behandlung
 - 1.2.6.1. Botox
 - 1.2.6.2. Fettabsaugung
 - 1.2.6.3. Chirurgie
 - 1.2.6.4. Hausmittel
 - 1.2.7. Komplikationen
 - 1.2.7.1. *Trichomykose*
 - 1.2.7.2. Erythrasma
 - 1.2.7.3. Intertrigo
 - 1.2.7.4. Diabetes mellitus Typ II
 - 1.2.7.5. Adipositas

- 1.3. Angeborene Alopezie
 - 1.3.1. Universal
 - 1.3.2. Hereditäre Hypotrichose: Marie-Unna-Typ
 - 1.3.3. Nicht klassifizierte Typen
 - 1.3.3.1. Lokalisierte
 - 1.3.3.1.1. Aplasie
 - 1.3.3.1.2. Haut
 - 1.3.3.2. Dreieckige Alopezie
 - 1.3.3.3. Kongenitale Atoniechie
 - 1.3.4. Ektodermale Dysplasien
 - 1.3.4.1. Hydrotik
 - 1.3.4.2. Anhydrotisch
 - 1.3.5. Syndrome
 - 1.3.5.1. Autosomal rezessive Erkrankungen
 - 1.3.5.1.1. Síndrome de Cockayne
 - 1.3.5.1.2. Werner-Syndrom
 - 1.3.5.1.3. Progerie
 - 1.3.5.1.4. Rothmund-Thomson-Syndrom
 - 1.3.5.1.5. Seckel-Syndrom
 - 1.3.5.1.6. Menkes-Syndrom
 - 1.3.5.1.7. Marinesco-Syndrom
 - 1.3.5.1.8. Conradi-Syndrom
 - 1.3.5.1.9. Angeborene Dyskeratose
 - 1.3.5.1.10. Hypoplasie der Knorpelhaare
 - 1.3.5.1.11. Akrodermatitis enteropathica
 - 1.3.5.1.12. Tricorhinophalangeal-Syndrom
 - 1.3.5.1.13. Homocystinurie
 - 1.3.5.1.14. Lamelläre Ichthyose
 - 1.3.5.1.15. Hartnusskrankheit
 - 1.3.5.1.16. Zitrunanämie
 - 1.3.5.1.17. Tricorhinophalangeal-Syndrom
 - 1.3.6. Autosomal dominante Bedingungen
 - 1.3.6.1. Pachyonychie congenita
 - 1.3.6.2. Hallermann-Streiff-Syndrom
 - 1.3.6.3. Oculodentodigitales Syndrom
 - 1.3.6.4. Treacher-Collins-Syndrom
 - 1.3.6.5. Popliteale Membran-Syndrom
 - 1.3.7. AX-gebundene dominante Störungen
 - 1.3.7.1. Digitales orofaziales Syndrom
 - 1.3.7.2. Inkontinenz pigmenti
 - 1.3.7.3. Fokale Dermalhypoplasie
 - 1.3.8. AX-verknüpfte rezessive Störungen
 - 1.3.8.1. Keratosis Follicularis *Spinulosa Decalvans mit Ophiasis*
 - 1.3.9. Chromosomenaberrationen
 - 1.3.9.1. Down-Syndrom - Trisomie 21
 - 1.3.9.2. Trisomie A
- 1.4. Vernarbende Alopezie
 - 1.4.1. Definition
 - 1.4.2. Typen
 - 1.4.2.1. Wird vom Körper selbst produziert
 - 2.4.2.1.1. Genetische Faktoren
 - 1.4.2.2. Anomalien
 - 1.4.2.2.1. *Follikulitis decalvans*
 - 1.4.2.2.2. Keloid-Akne
 - 1.4.2.2.3. Lupus erythematosus
 - 1.4.2.2.4. Dermatitis pustulosa
 - 1.4.2.2.5. Lichen planus
 - 1.4.2.2.6. Frontale Fibrosierende Alopezie (FFA)
 - 1.4.2.2.7. Einige Formen der generalisierten Alopecia areata
 - 1.4.2.3. Erworbene
 - 1.4.2.3.1. Strahlentherapie
 - 1.4.2.3.2. Verbrennungen
 - 1.4.2.3.3. Chirurgisch

- 1.5. Eine andere Klassifizierung der narbigen Alopezie
 - 1.5.1. Lymphozytäres Infiltrat
 - 1.5.1.1. Chronischer kutaner Lupus erythematoses
 - 1.5.1.2. Follikulärer Lichen planus
 - 1.5.1.3. Pseudopelade von Brocq
 - 1.5.1.4. Zentrale zentrifugale narbige Alopezie
 - 1.5.2. Neutrophiles Infiltrat
 - 1.5.2.1. Follikulitis decalvans
 - 1.5.2.2. Sezierende Zellulitis/Follikulitis
 - 1.5.3. Gemischtes Infiltrat
 - 1.5.3.1. Keloide Akne im Nackenbereich
 - 1.5.3.2. Varioliforme nekrotische Akne
 - 1.5.3.3. Postuläre erosive Dermatose
 - 1.5.4. Unspezifisches Infiltrat
 - 1.5.4.1. Vernarbende Alopezie im Endstadium
- 1.6. Nicht vernarbende Alopezie
 - 1.6.1. Definition
 - 1.6.2. Typen
 - 1.6.2.1. Androgene Alopezie
 - 1.6.2.2. Alopezie durch Traumata oder äußere Einflüsse
 - 1.6.2.2.1. Trichotillomanie
 - 1.6.2.2.2. Durch unsachgemäße Verwendung von Chemikalien erzeugt
 - 1.6.2.2.3. Traktionsalopezie
 - 1.6.2.3. Alopezie Areata
 - 1.6.2.3.1. Gemeinsame areata
 - 1.6.2.3.2. Generalisierte Areata
 - 1.6.2.4. Alopezie aufgrund der Einnahme von Drogen oder Medikamenten
 - 1.6.2.4.1. Vitamin A
 - 1.6.2.4.2. Gerinnungshemmende Mittel
 - 1.6.2.4.3. Quecksilber
 - 1.6.2.4.4. Borsäure
 - 1.6.2.4.5. Betablocker



- 1.6.2.5. Syphilitische Alopezie
 - 1.6.2.5.1. Beschreibung
 - 1.6.2.5.2. Eigenschaften
- 1.6.2.6. Alopezie aufgrund von systemischen Krankheiten
 - 1.6.2.6.1. Ansteckend
 - 1.6.2.6.2. Endokrin
 - 1.6.2.6.3. Nutritionales Defizit
- 1.6.2.7. Effluvium
- 1.6.3. Histopathologische Anhaltspunkte
 - 1.6.3.1. Androgenetische Alopezie
 - 1.6.3.1.1. Miniaturisierung der Haarfollikel
 - 1.6.3.1.2. Pseudo-Sekretion Hyperplasie
 - 1.6.3.2. Telogenes Effluvium
 - 1.6.3.2.1. Vorherrschen von Haarfollikeln in der Telogenphase
 - 1.6.3.2.2. Fehlen von signifikanten histopathologischen Veränderungen
 - 1.6.3.3. Alopezie Areata
 - 1.6.3.3.1. Peri und intrabulbäres lymphozytäres Infiltrat (Honigwabe)
 - 1.6.3.3.2. Mehrere Follikel in der Biopsie im gleichen Entwicklungsstadium
 - 1.6.3.3.3. Umkehrung des Anagen-Telogen-Verhältnisses
 - 1.6.3.4. Syphilitische Alopezie
 - 1.6.3.4.1. Abundanz von Plasmazellen im entzündlichen Infiltrat
 - 1.6.3.4.2. Vorhandensein von *Treponema Pallidum* mit HI-Färbungen
 - 1.6.3.5. Trichotillomanie
 - 1.6.3.5.1. Fehlen eines peribulbären entzündlichen Infiltrats
 - 1.6.3.5.2. Trichomalazie
 - 1.6.3.5.3. Bloch-Sulzberger-Syndrom
 - 1.6.3.5.4. Intra- und perifollikuläre Hämorrhagien
 - 1.6.3.6. Traktionsalopezie
 - 1.6.3.6.1. Ähnlich der Trichotillomanie
 - 1.6.3.6.2. Verkleinerung der Terminalhaarfollikel
- 1.7. Hypertrichose
 - 1.7.1. Verallgemeinert
 - 1.7.1.1. Primär oder kongenital
 - 1.7.1.1.1. Hypertrichosis universalis oder Ambras-Syndrom
 - 1.7.1.1.2. Kongenitale Hypertrichose congenita lanuginosa
 - 1.7.1.1.3. Vorpupertäre Hypertrichose
 - 1.7.1.1.4. Erworbene Hypertrichose lanuginosa
 - 1.7.1.2. Sekundär oder erworben
 - 1.7.1.2.1. Durch Arzneimittel oder Drogen induziert.
 - 1.7.1.2.2. Ausgelöst durch systemische Krankheiten
 - 1.7.2. Lokalisierte
- 1.8. Hirsutismus
 - 1.8.1. Ovarielles SAHA-Syndrom
 - 1.8.2. SAHA-Syndrom der Nebenniere
 - 1.8.3. SAHA-Syndrom mit Hyperprolaktinämie
 - 1.8.4. SOP
 - 1.8.5. Hypophysärer Hirsutismus
 - 1.8.6. Drogenkonsum
 - 1.8.7. Erkrankungen der Leber
- 1.9. Hyperhidrosis
 - 1.9.1. Definition
 - 1.9.2. Diagnose
 - 1.9.3. Ursachen
 - 1.9.3.1. Primäre
 - 1.9.3.2. Diffus
 - 1.9.4. Behandlung
 - 1.9.4.1. Antitranspirantien (Antitranspirantien)
 - 1.9.4.2. Anticholinergika
 - 1.9.4.3. Iontophorese
 - 1.9.4.4. Botox
 - 1.9.4.5. Thermolyse durch Mikrowellen

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



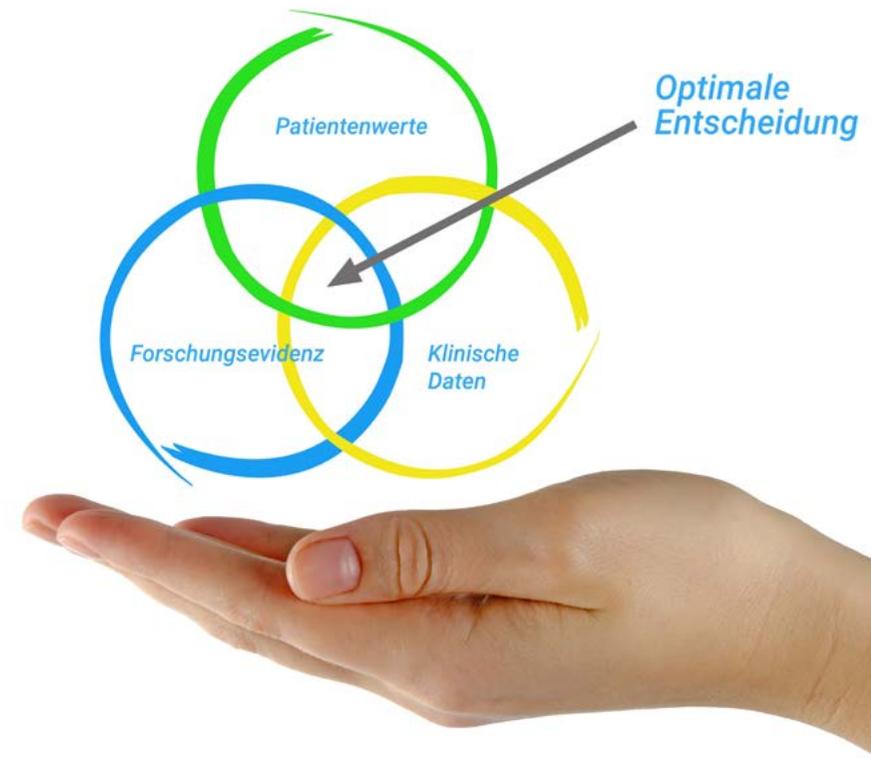
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Haarerkrankungen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Haarerkrankungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Haarerkrankungen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **150 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Haarerkrankungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs Haarerkrankungen

